



72 Stunden – ein Ziel ...

## Description

## Moment mal



Uns schickt der Himmel – 72-Stunden-Aktion 2024 des BDKJ  
Foto: Achim Pohl und Christian Schnaubelt  
Quelle: <https://www.facebook.com/72Stunden2024>

Die 72 Stunden Aktion des  
Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) ist zu Ende.

?? DANKE! THANK YOU! MERCI!  
GRACIAS! Ð?Ñ•Ð°Ñ?Ñ?! TAK! Ä?ummÄ²s!

Ja.  
Kirche braucht AndersOrte.  
Sozialräume. Gärten.  
Wege. Plätze. Kitas.  
Kä¼chen. Feste.  
Hauptsache. Raus.  
Dort wo Menschen sind.  
Sich begegnen.  
In Baumärkten findet sie ihr Material.  
Nicht in sakralen Shops.  
Wo Weihrauch und Gewänder ausliegen.

Kirche hat eine Chance.

Wenn sie will.  
Wenn sie auf junge Menschen hört.  
Die mitten im Leben stehen.  
Und zutiefst spirituell sind.  
Weil sie die Welt lieben.  
Die Zukunft im Blick.  
Nicht die Kirche.  
Kinder und Jugendliche,  
die der Himmel uns schickt.

Ich denke an die uralten Worte  
der Prophetinnen und Propheten.  
Von den Träumen. Und den Visionen  
Die Kinder und Jugendliche haben.  
Auf sie sollten wir hören.  
Lese ich.

Plötzlich wirken  
selbst Kirchenverantwortliche  
wie verwandelt.

Sie zeigen sich. Mittendrin.  
Bei den jungen Menschen.  
Grüne T Shirts tragend.  
Den Spaten in der Hand.  
Die Bohrmaschine.  
Und was sonst noch alles.  
Und machen sich schmutzig.  
Reden einfach.  
Sind stolz. Zu Recht.  
Von Rückgang keine Rede mehr.  
Mehr von Wachstum.

Es ist so wunderbar.  
72 Stunden. Ein Ziel.  
Die Welt ein wenig besser.  
Das geht. Das prägt.  
Der Welt tut es so was von gut.  
Morgen noch.  
Übermorgen erst recht.

Ich denke an Worte vom  
Wort zum Sonntag gestern  
von Wolfgang Beck

„Der israelische Dichter Elazar Benyoel hat einmal einen großartigen Satz formuliert, der eine ganze Haltung ausdrückt: „Man kommt nicht sauber ins Reine! Man kommt nicht sauber ins Reine! Das heißt auch: Du musst Dir die Hände dreckig machen, im wahrsten Sinne des Wortes. Du musst ins Risiko gehen auch auf die Gefahr hin, dass du dich blamierst oder belächelt wirst. Egal, es ist der entscheidende Weg zum Besseren, zum Größeren.“

Klaus Scheunig

Link zum [Wort zum Sonntag von Wolfgang Beck vom 20.04.2024](#)